Kaplanshof in Merkenich

früherer Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: Zisterzienserorden, Landwirtschaftsbetrieb, Klosterhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Der Kaplanshof in Merkenich gehörte von 1428 bis um 1800 zur Zisterzienserabtei Altenberg (1133-1803). 1428 hatte der Hof eine Größe von 275 Morgen.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Kaplanshof in Merkenich

Schlagwörter: Zisterzienserorden, Landwirtschaftsbetrieb, Klosterhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1428
Koordinate WGS84: 51° 01 23,07 N: 6° 57 39,76 O / 51,02307°N: 6,96105°O
Koordinate UTM: 32.357.004,65 m: 5.654.369,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.472,49 m: 5.654.653,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kaplanshof in Merkenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0007 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**